Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 51

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Büchermarkt

F. S. Meyer. Die Liebhaberkünste. Leipzig. Verlag von E. A. Seemann. 7 Lieferungen à 1 Mark.

Es ist dies ein sehr hübsches, kleines Werk, das in gebildeten, nur einigermaßen kunstsinnigen Kreisen Freude machen wird, da es gar mancherlei Auskunft zu geben und eine Fülle von Anregungen zu bieten im Stande ist. Nach des Verfassers Ansicht gibt es in Bezug auf die Kunst dreierlei Menschen. Als Unterabtheilung der einen Sorte sieht er ein Heer von Dilettanten stehen und von deren hat er nochmals eine Abart ausgeschieden: die Dilettantinnen. Ihnen, also den Frauen, hat er sein Buch in erster Linie zugedacht, denn bei ihnen glaubt er, und wir geben ihm hierin Recht, mehr Sinn und Verständniß, einen feinern Geschmack zu finden für alle Zierarbeit und vor Allem mehr freie Zeit, um sich in den verschiedenen Fertigkeiten zu bethätigen, über die er Aufschluß geben, bei denen er Helfer und Rathgeber sein will. Gewiß soll es Jedermann erlaubt sein, ein kleines Steckenpferd zu reiten, und wenn dasselbe Niemand niederzurennen im Sinne hat, sondern fortwährend nur für sich allein, in unschuldiger Fröhlichkeit zierliche Sprünge macht, wird es auch keinem Menschen einfallen, Einsprache dagegen zu erheben. Also soll der Dilettantismus in der Kunst zu Recht bestehen. Zwischen der sogenannten hohen Kunst und der gewöhnlichen Handarbeit bewegen sich viele kleine Talente hin und her. Warum sollen diese nicht ebenso gut gehegt und gepflegt werden? Manche Frau thäte ja wohl gescheidter daran, Pinsel und Stift zu führen, anstatt das zweischneidige Schwert in den „Kaffeeschlachten", und ihren Augen wäre es vortheilhafter, Farben und Formen von Malvorlagen zu schauen, denn die Lettern der Leihbibliothekromane. So suche ein Jeder unter seinen Freundinnen, jungen und alten, ob er nicht eine besitze, der er auf Weihnachten mit dem hübschen Werk eine angenehme Ueberraschung bereiten könnte, doch schaue er zu, ob sie hiefür würdig ist und die richtigen Eigenschaften besitze. Eine geschickte Hand soll sie haben, Geschmack, ein sinniges Gemüth und vor Allem viel freie Zeit. Unter den Unverheiratheten in erster Linie, unter denen, die keinen Haushalt zu führen haben, keine Kinder zu pflegen oder die zum mindesten keine Ehemänner besitzen, welche besondere Ansprüche machen, könnte die Eine zu finden sein. Dieselbe wird sich bestreben, dem freundlichen Geber an seinem Geburtstag durch ein selbstgemaltes Bild, einen Korb, einen Teller, einen Lichtschirm oder dergleichen ihren Dank auszudrücken. Denn Motive hat sie nun die Menge, Anregung die Fülle, Auskunft erhält sie über alles Wissens- und Wünschenswerthe, was in den Bereich ihrer Liebhabereien gehört. Alle Fertigkeiten, die nur von Ferne Anspruch darauf erheben können, als künstlerische zu gelten, werden erklärt und behandelt, Aufschluß gegeben über das benöthigte Material. Die besten Bezugsquellen, die einschlägige Literatur über Handgriffe und Kniffe in der Künstlerschaft, auch Rezepte für Lacke und Firnisse fehlen nicht. Nur was all' die vielen Sprüche bei der Sache zu thun haben, verstehen wir nicht recht; dieselben hätten ebenso gut ganz oder wenigstens zum größten Theil weggeblieben können. Auch wäre es vielleicht angezeigt gewesen, anstatt gar zu Vielerlei zu bieten, einzelne Techniken dafür gründlicher zu behandeln. Doch — das Buch will kein Lehrbuch sein; ohne Anleitung eines Lehrers hat auch noch Niemand wirklich zeichnen oder malen gelernt. Es ist ein Handbuch für Vorgerücktere, nicht für Anfänger, und solche werden es mit Vortheil und Vergnügen benutzen. Als ergänzendes, fast nothwendig dazu gehörendes Werk erscheinen die „Vorbilder für häusliche Kunstarbeiten" von demselben Verfasser, denn die in das Buch eingedruckten Illustrationen können, obwohl an und für sich sehr hübsch, doch mehr nur den Text erläutern und veranschaulichen, denn als Vorlagen dienen. H. B.

* * *

Literarische Skizzen für die deutsche Frauenwelt. Von Dr. Hermann Stohn. 2 Bände. Leipzig. Gustav Engel.

Des Verfassers Absicht ist: „unter den deutschen Frauen Sinn und Verständniß zu wecken und zu fördern für die Dichter der Neuzeit". Er will „die Leserin einführen in die Gedankentiefe und die Schönheiten ihrer poetischen Schöpfungen". Nicht zwar daß er aus seinen Landsmänninnen geradewegs gelehrte Frauen machen möchte, doch sieht er dieselben gerne als „edle Priesterinnen im Tempel der Anmuth und Sitte" und „als Hüterinnen und Pflegerinnen der Schönheit und Wahrheit". Er läßt auch die „Gärtnerinnen" gelten, die „mit zarter Hand anmuthige Blumen, in Poesie und Prosa, in die Dichterbeete pflanzen und mit Sorgsamkeit pflegen", und auf alle Fälle dürfen und sollen die Frauen, als Gefährtinnen der Männer, Theil nehmen an der geistigen Arbeit dieser letztern, deren Wünsche und Kämpfe mitempfinden. Diejenigen Frauen nun, die sich gerne näher über die Absichten und die Wesenheit ihrer Lieblingsschriftsteller unterrichten möchten, die finden in dem Buche das Wünschens- und Wissenswertheste über einige der bekanntesten Dichter beisammen; Skizzen, die man sonst nur in Zeitschriften zerstreut findet. Neben kurzen biographischen Notizen gibt der Verfasser mancherlei Erläuterungen, Aufschlüsse über Schaffens- und Gedankengang der betreffenden Autoren, oder im Allgemeinen über das literarische Leben der Gegenwart, und er belehrt auf angenehme, klare Weise. Nur meinen wir, hätte derselbe, da er einmal seine Skizzen speziell den Frauen gewidmet, dem weiblichen Geschmack noch mehr Rechnung tragen sollen, indem er das Buch mit den Portraits der angeführten Dichter geschmückt hätte. Die Frauen lieben das Persönliche; manch' eine liebt die Dichtung bloß wegen dem Dichter, der ihre Sympathie gewonnen, und so hätte durch die anschauliche Vermittlung des Bildes auch die gegebene Charakteristik der Werke in der Leserin einen anhaltenderen Eindruck hinterlassen. Warum jedem Bande nur je ein Bild mitgeben? Es ist dies gar wenig. H. B.

Graphologischer Briefkasten

Nr. 862. — **M.: Haideblume.** Kein starker, energischer Charakter, zu wenig Ausdauer, mehr unternehmen als vollenden. Sie sind sanft, liebenswürdig, aber Sie lieben das „Laisser aller — laisser faire". Es fehlt leider an Initiative. Das ist der größte Fehler an diesem weiblichen, feinen, zartfühlenden Wesen, dem aller Materialismus ferne liegt.

Nr. 863. — **Vera.** Energie bei übrigens eher schwerer Lebensauffassung. Heftiges, jähzorniges Temperament, aber offenes, gerades Wesen — da und dort nur zu gerade, obschon es nicht überall an klugem Schweigen fehlt. Der Herr liebt hingebend, selbstlos, feurig, hat guten Geschmack, liebt Gründlichkeit und Gediegenheit.

Nr. 864. — **U . . . ine Z.** Sie haben schon Schweres erlebt, haben Selbstbeobachtung, Schönheitsgefühl und geistige Interessen. Schlagfertigkeit und Sinn für Komik und Humor sind Ihnen nicht verloren gegangen. Da und dort zeigt sich etwas Freude an Tafelgenüssen, sonst sind Sie gar nicht von materieller Geistesrichtung. Sie sind eine feine weibliche Natur, manchmal etwas unentschlossen.

Nr. 865. — **Cyclame.** Liebhaberei und Gewohnheit zu regieren, die erste Geige zu spielen. Manchmal traurig, verstimmt, träumerisch, wohl nicht immer streng wahr. Vorwiegend logisches Denkvermögen; etwas Eigensinn, mehr Zart- als Kraftgefühl. Sinn für Anstand, Takt, Weiblichkeit.

Nr. 866. — **A. P.** in **G.** Ehrgeiz, Unternehmungslust, Hoffnungsfreudigkeit, mäßige Bildung, vorwiegend Gemüthsmensch. Das Herz brennt da und dort mit dem Verstande durch. Sparsamkeit, ohne allzu große Aengstlichkeit. Widerwillen gegen Rücksichtslosigkeiten, Empfindlichkeit, Gewandtheit, wenig Materialismus.

Nr. 867. — **Achilles.** Schönheitssinn, Liebe zu Comfort und Luxus, aber auch Sinn für Geld und Erwerb. Es zeigt sich Kampf zwischen Kopf und Herz, Materialismus und Radikalismus, der Charakter ist eben noch jung und unfertig. Es ist auch Originalität vorhanden bei Unverdorbenheit und Naivetät.

Nr. 868. — **E. Z.** in **B.** Einfach, wahr, natürlich; trotz gemachten ernsten Erfahrungen auch Sinn für Humor und Komik. Nachahmungstrieb für die zum Vorbilde Auserkorenen. Leidenschaftliche Liebe, recht viel Energie. Etwas Kampf zwischen Kopf und Herz.

Nr. 869. — **Zwillingsmutter** in **Z.** Sie sind oft recht entmuthigt, verzagt, und es fällt Ihnen schwer, allen an Sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Sie sind von sanfter Gemüthsart, auch wohlmeinend, aber etwas launisch. Ich halte Sie für offen, sparsam, etwas mißtrauisch. Sie geben gerne, theilen auch gerne Ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit und machen nach keiner Richtung große Ansprüche.

Nr. 870. — **Martha.** Etwas stolz, wahrscheinlich Familienstolz, und dabei etwas enge Ansichten, klug, gewandt, lebhaft, wohlwollend, mit Beobachtungsgabe, verschwiegen, ängstlich, zu wenig Selbstvertrauen.

Nr. 871. — **Polhymnia ×.** Ein Spaßvogel, der gerne neckt und doch oft in gedrückter Stimmung ist. Der Charakter ist noch jung und unerfahren. Sie sind manchmal noch recht kindlich-naiv. Sie sprechen gerne, haben mehr Zart- als Kraftgefühl. Sie sind bescheiden und nicht genußsüchtig.

Nr. 872. — **Maiglöckchen am See.** Bescheiden, einfach, liebenswürdig und recht gewandt, aber zu wenig Lebenserfahrung. Recht heiter, aber doch auch manchmal gedrückt, bekümmert. Von gutem Geschmack und Streben nach Zierlichkeit, neben Sparsamkeit und Geordnetheit; zu wenig Energie, um alles Begonnene auszuführen; nicht materielle Geistesrichtung. Offenheit, Empfänglichkeit für alle Eindrücke.

Nr. 873. — **P. St.** in **B.** Wohlmeinend, zuverlässig, nicht geschwätzig, von klarem Urtheil, praktisch, verständig, aufopfernd und hingebend, wo das Herz mitspricht, nach Außen nicht ohne Egoismus für sich und die Ihrigen. Klug, auch im Schweigen, nicht ohne ernste Lebenserfahrung, sehr loyal und gerecht.

Nr. 874. — **Rose am Hallwiler-See.** Selbstbewußt, eigensinnig, auch etwa der nöthigen Milde entbehrend, um überall durchzukommen, ohne zu verletzen; indessen wahr und treu. Freundschaftliche Gesinnung. Liebenswürdigkeit.

Garantie-Seidenstoffe
direkt an Private ohne Zwischenhändler
versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei
das Seidenwaarenhaus
Adolf Grieder & Cie in Zürich (Schweiz).
Muster umgehend franko. [882—6

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs
in **Herren- und Knaben-Garderobe**
angefertigt von meinen Massarbeitern und eigenen Stoffen. [951
Eckhaus Fraumünsterstrasse-Kappelergasse.
Es liegt in Jedermann's Interesse, bei Bedarf sich von der grossartigen Auswahl und den billigen Preisen zu überzeugen.
Die sehr herabgesetzten, aber festen Preise sind für Jedermann sichtlich auf den Etiquetten angeschrieben.
Mein Geschäft Storchengasse 13 habe ich vollständig aufgegeben, worauf ich zu achten bitte.
Albrecht Wittlinger — Zürich.
Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Buxkin, Halblein und Kammgarn
für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 95 per Elle** oder **Fr. 3. 25 per Meter,** garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [961—1

Ein musikalisches Hausbuch mit 18 Musikbeilagen unserer beliebtesten Componisten für Fr. 1. 35 ist soeben erschienen und zwar unter dem Titel **„Boll's Musikalischer Haus- u. Familienkalender"** für 1890, herausgegeben von Franz Huldschinsky. (Verlag von R. Boll, Berlin N.W.) Es ist interessant, was unser Buchhandel, dem man so oft den Vorwurf macht, er erschwere durch die theuren Preise den Bücherabsatz, hier für Fr. 1. 35 alles liefert. Unter den 18 Musikstücken finden wir wahre Perlen melodiöser Clavierpièçen und Lieder. Die begehrtesten Tondichter haben hier ihr Scherflein beigetragen. *Ignaz Brüll*, *Graben-Hoffmann*, *Ph. Scharwenka*, *Carl Reineke*, *Edm. Audran*, *Heinr. Hofmann*, *Rich. Wagner* (Jugendwerk) sind neben *Ch. Gounod* und *G. Bizet*, den Componisten von „Margarethe" und „Carmen", vertreten. Unter den übrigen reizenden Musikbeilagen begegnen wir dem Lieblingsmarsch Kaiser Wilhelms II. (aus dem 30jährigen Kriege), der sich bereits einer grossen Beliebtheit erfreut, und einem zweiten Marsch „Achtung! Augen rechts!", welch' letzterer durch seine Melodienfülle und durch seine Schneidigkeit in kurzer Zeit populär zu werden verspricht. Würdig schliesst sich dem musikalischen Theil der textliche an. Die glänzendsten Namen haben das Beste geleistet. Nach dem künstlerisch ausgestatteten Kalendarium und dem stimmungsvollen Einleitungs-Gedicht von *Joh. Trojan* eröffnet *Alex. Baron von Roberts* den belletristischen Theil mit einigen reizenden kleinen Erzählungen, *Herm. Heiberg*, *Fritz Mauthner*, *Helene von Hülsen*, der preisgekrönte *F. v. Kapff-Essenther*, *Ludw. Hartmann*, *Emil Bohn*, Dr. *Ad. Kohut*, sie alle sind mit spannenden und überaus vornehmen Erzählungen, Novellen und Aufsätzen vertreten. Höchst interessant ist ein getreu nach dem Original abgebildeter Brief Kaiser Friedrich's und das wenige Stunden vor ihrem Tode an ihr Kind gerichtete Schreiben Hedwig Reicher-Kindermann's, das ebenfalls im Facsimile wiedergegeben ist. Zahlreiche künstlerische Zeichnungen aus dem Griffel bekannter Illustratoren schmücken das mit einem äusserst originellen Einband versehene Buch. Es ist kein Zweifel, dass der Almanach ein echter Freudenbringer für die langen Winterabende sein wird. Wir glauben mit Bestimmtheit annehmen zu können, das Buch binnen Kurzem in allen musiktreibenden Familien zu finden. Dasselbe ist ausserdem noch höchst elegant in 4 Farben und mit Goldpressung gebunden zu haben zum Preise von **nur Fr. 2. —,** als Geschenk vorzüglich geeignet.

Zu beziehen durch: **J. G. Krompholz, Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Spitalgasse 40, Bern.**

NB. Für die **beste Gavotte** hat „Boll's" **Musikalischer** Haus- und Familienkalender 1890 (mit 18 Musikbeilagen der beliebtesten Componisten; 1 Mark) einen Preis von 300 Mark und einen zweiten von 150 Mark ausgesetzt. Preisrichter sind: Prof. **Heinrich Hofmann, Moritz Moszkowski** und **Philipp Scharwenka.** Die näheren Bedingungen sind in dem Kalender selbst zu ersehen.

Versandt direkt importirter, feiner spanischer und portugiesischer Weine.

976]

Zu Festgeschenken!

Malaga oro fino, 3-jährig	Fr. 1. 60	**Jerez fino del Conde,** herb	Fr. 1. 50
— **oro superior,** 6-jährig	„ 2. —	— **Amoroso,** mild	„ 2. —
— **oro Victoria,** 10-jährig	„ 2. 50	— **oro superior,** herb	„ 2. 50
— **lagrima Extra,** 13-jährig	„ 3. 50	— **Oloroso Tres Coronas,** herb	„ 4. —
— **lagrima La Palma,** 16-jährig	„ 4. —	**Manzanilla de Sanlucar,** s. fein	„ 2. 50
Moscatel fino, hell, süss	„ 1. 60	**Marsala superior**	„ 2. —
— **superior,** hell, sehr fein	„ 2. —	— **extra**	„ 2. 50

Oporto fino, roth	Fr. 1. 50
— **extra superior,** roth	„ 2. —
— **selecto,** roth, alt	„ 3. 50
Madeira fino	„ 1. 50
— **superior**	„ 2. —
— **Extra**	„ 2. 50
— **delicioso,** sehr alt	„ 3. 50

per ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei ab Basel. **Probekisten** von 6 Flaschen mit 25 Cts., ditto von 3 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder schweizerischen Poststation, gegen Nachnahme. — **Spanische Tischweine,** weiss und roth, von 60 Cts. per Liter an, inklusive Fass.

Pfaltz, Hahn & Cie, Barcelona, Basel & München, Hoflief. I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Lingerie jed. Art Ganze Aussteuern Kinder-Ausstattungen. Spez.: Herren-Hemden

Josefine Unteregger Weissnähterin

Johanna Unteregger Damenschneiderin

St. Gallen Brunnenbergstr. 5

Costumes und Confections für Damen u. Mädchen. einfache u. elegante [101]

Neuester, sehr praktischer **Christbaum-Kerzenhalter!**

Preis per Dtz. **Fr. 1. 20,** sortirt in Länge.

— Grosses Lager in —

Laubsäge-Artikeln

aller Art. [971

Zeichnungen und Preislisten gratis.

Zu gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

C. Sprecher

z. Schlössli — **St. Gallen.**

Hrch. Wehrli

zum „Vögeli" — **St. Gallen**

empfiehlt sich für Ausführung von

Handstickereien

(Besticken von Mouchoirs, Tisch- und Bettzeug, ganzer Aussteuern etc.)

Monogrammes, Namen etc.

sind in schönster Auswahl vorhanden und werden auf Verlangen gerne zur Einsicht zugesandt, ebenso **Taschentücher,** rein leinen, mit und ohne Hohlsaum. — **Weihnachts- und Neujahrsarbeiten** werden mit grösster Sorgfalt ausgeführt. [974

895] Die beliebten

Winterfinken und Pantoffeln

mit Hanfsohlen

sind in allen Nummern vorräthig.

Schnür- und Hanfsohlen

zum Aufnähen

empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Kunstfenster

nach Originalen namhafter Künstler, in prächtigsten Farbeneffekten und beliebigen Grössen, eignen sich sowohl als Hängebilder, wie auch zum Einsetzen in die Fensterrahmen vorzüglich als [1022

gediegenes Weihnachtsgeschenk.

Der ergebenst Unterzeichnete hält sein reichhaltiges Lager in fertigen Bildern bestens empfohlen und schickt einzelne auf Wunsch auch zur Ansicht in's Haus. — Katalogauszug gratis. — Illustrirter Haupt-Katalog und fertige Hängebilder sind auch in der Glashandlung der Herren **Widmer & Brunner** in **Zürich,** obere Kirchgasse 25, ausgestellt.

Alfred Baerwolff — Zürich-Neumünster

mittlere Forchstr. 6, gegenüber dem Institut Concordia.

— Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

London 1887: **Ehren-Diplom.** Paris 1885: **Ehren-Diplom.**

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Die **„Davis"** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** u. **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— **Das Diplom der Goldenen Medaille** —

der **Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888** — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich.

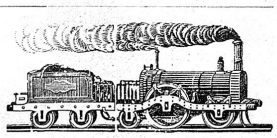
Musterlager Werdstrasse 38 — Fabrik Zürcherstr. 44, Wiedikon. **Illustr. Preiscourant mit Zeugnisscopien über Patentselbstkocher, Speiseträger, Kindermilch-Warmhalter Fusswärmer etc. gratis & franco**

Geschenk meiner Frau!

soll auf Weihnachten ein Müller'scher **Patent-Selbstkocher** sein. Man hat mit demselben 50% Zeit- und 50% Holzersparniss. Bequemste und vorzüglichste Kochmethode! Erfolg garantirt!

[942] (O F 8915)

Schweizerisches Eisenbahn-Spiel.



Ein neues, äusserst interessantes Würfelspiel zur Unterhaltung und Belehrung für die Schweizer-Jugend, in brillanter Ausstattung. Man verlange dasselbe in allen Buch- und Spielwaarenhandlungen, Papeterien etc. **Preis 3 Fr.**

Verlag von Ernst Kuhn, Biel.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis **25 Cts.** [22

(H 4208 Q) En gros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.**

Bougies Le Cygne Perle Suisse

915] (H 8025 X)

Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	½ Ko. à Fr.	—. 60
Bessere Bettfedern	„ „ „ „	—. 80
Gute Entenfedern	„ „ „ „	1. 25
Flaumige Entenfedern	„ „ „ „	1. 60
Halbflaum	„ „ „ „	1. 85
Sehr feine fl. Federn	„ „ „ „	2. 20
Flaum	„ „ „ „	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt.

Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76

Meine sehr beliebten

Universal-Briefordner

(elegante und solide Schachteln, innen mit beweglichem Alphabete, zur **Einlage der Scripturen, Briefe, Rechnungen, Quittungen** etc.) sind nun wieder vorräthig. Für Jedermann äusserst bequem und bedienen sich namentlich **Gewerbetreibende, Handwerker** und **Private** derselben mit Vortheil zum **Ordnen der Korrespondenzen.** Hauptvorzüge: **Billigkeit, Einfachheit** und **Zeitersparniss.** Preis Fr. 5. —.

Geneigter Abnahme hält sich bestens empfohlen [1014

Ed. Bänninger, Buchbinder

— Luzern. —

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs

von Professor H. E. Schneidereit,

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, **durch viele Autoritäten anerkannt,** fördert **unter Garantie** bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor **Schuppenbildung, Ausgehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen,** wie auch vor **Kahlköpfigkeit** etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade,** welche sich durch feinen **Geruch** wie **Billigkeit** vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürl. **Locken** zu erzielen. *Preis Fr. 1.75 per Flacon.*

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, **Basel.**

(H 2663 Q) [711]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Schönheit des Weibes.

Ihre Pflege, Beförderung und Erhaltung

von Hortense de Goupy.

Preis 2 Mark. [944

Friedrich Stahn, Berlin SW 48.

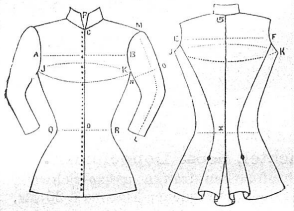
Für 27 Franken

verlanget die hübsche sculptirte Wanduhr, 43 cm. hoch, Stundenzahlen und Zeiger aus Bein, mit Kukuk, der die Stunden u. Halbstunden ruft, Federzugwerk und 30 Stunden gehend. Prima-Qualität. Freie Verpackung. Zu beziehen durch die Magazine in Wanduhren und Taschenuhrenfabrik **W. Hummel fils** in **Chaux-de-fonds,** Nachfolger von **Dessaules & fils.** Franko-Zusendung des Catalogs. (H 1001 J) [230-2

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B . . . Brustbreite,
C D . . . Taillenlänge vornen,
E F . . . Rückenbreite,
G K . . . Rückenlänge,
J K J . . . Brustumfang, [542
L M . . . Aermellänge,
N O . . . Armweite,
P . . . Kragenweite,
Q R . . . Taillenumfang.

Tricot-Resten werden beigefügt.

Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen.** Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zeénder
Tricot-Fabrik Basel.

Bestes Mittel

gegen **feuchte** und **kalte Betten** und den hierdurch erzeugten **Rheumatismus** sind unwiderruflich die **reinwollenen Normal-Schlafsäcke** [842

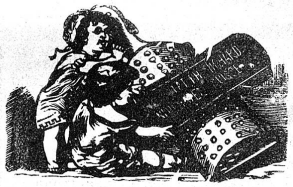
	lang	breit	lang	breit	lang	breit
cm.	80	45	100	50	120	60
à Fr.	3. 80		5. 20		6. 40	

von der

Tricotfabrik St. Goar-Zeénder, Basel.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

262

Handschuhe

(eine Partie fleckige billig)
799] empfiehlt
G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [287

Feinste Flaschen-Weine.

Für **Fr. 25.** — liefere ich franko ab Hier **eine Kiste,** enthaltend folgende kräftige, starke

Gesundheitsweine, als:

6 Flaschen (3/4 Liter) prima hochfeiner Palästiner (Libanoner) 84er süss **Muscat-Wein,** gleich prima Tokayer.
6 Flaschen (3/4 Liter) prima hochfeiner 86er **Marzeminer** Rothwein, bekannter **Tiroler-Bordeaux.**

Schöne, elegante Verpackung. — Garantie für ächten, reellen Naturtraubenwein. — An Unbekannte versende gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages. — Höflichst empfiehlt sich [1028

J. Walt-Albertini
Weinhandlung — **Altstätten** — Kt. St. Gallen.
NB. Fashionable **Champagner** in Körben zu Fr. 60.

Centrifugen- [947
Tafel- und Einsied-Butter
Eier — Käse
Marmeladen — Conserven

Détail. — En gros.

O. Boll-Villiger, Thurmgasse 5, **St. Gallen**

Zuger Bienenhonig — Dörrobst
Kirschwasser, altes
Cognac fine Champagne und naturell
Krankenweine.

Zur freundlichen Erinnerung.

Bei der grossen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inland von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen, und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von Aussen 'reinkomme — — — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

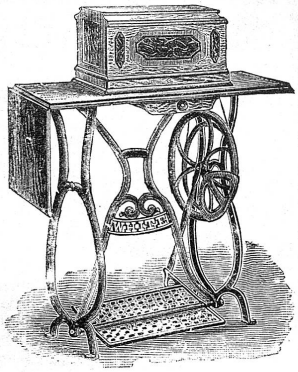
Sogar Sämereien, welche man früher alle von Auswärts bezog, und zum grössten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe, und was auch Hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezogenen Samen wiederholt prämirt worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit **ersten** und **höchsten** Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, dass ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz grosser Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, dass sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, dass sie ihren Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiss wird die Bedienung dann zu ferneren Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr **nur** von den besten und beliebtesten Sorten in grösstem Umfang Samen gezogen, und alle Besucher konnten sich überzeugen, dass ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein **Muster-Sortiment Blumensamen,** prachtvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für **2 Fr.** sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine **Probe-Collection der besten Sorten Gemüsesamen,** ebenfalls für **2 Fr.,** kleinere Sortimente oder halbe Collectionen für **1 Fr.** ebenfalls franko, Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer, leichtverständlicher Anleitung zu **50 Rp.** Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie.

Hochachtungsvollst

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei **Andelfingen** (Zürich).

White-Nähmaschine.

Pariser Weltausstellung 1889: Goldene Medaille.



Sie ist die beste und einfachste Nähmaschine der Neuzeit. Sie ist von so einfacher Konstruktion, dass es wenig oder gar keiner Unterweisung bedarf. Es ist die am leichtesten gehende Maschine und die geräuschloseste, welche es gibt, Eigenschaften, die von Frauen bei der Wahl einer Nähmaschine nie übersehen werden. Sie hat das beste Trittbrett von irgend einer Nähmaschine, derartig konstruirt, dass der leichteste Druck sie in Bewegung setzt, ohne selbst die zartesten Frauen zu ermüden. Sie hat ein selbsteinfädelndes Schiffchen, eine selbsteinsetzende Nadel und näht tadellos die leichteste Seide und Muslin bis zu den dicksten Wollen- und Baumwollstoffen. Schriftliche Garantie fünf Jahre. Prospekte und Auskunft franko und gratis.

Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Franz Spiess-Kubli, Glarus.

Ein nützliches

= Festgeschenk =

für Kinder und Erwachsene
ist das

Hausschreibpult

System Dr. W. Schulthess
Preis Fr. 12. 50.

F. Wyss, Sohn, Solothurn.

Bedarf wenig Raum! — Leicht an jedem Tisch zu befestigen!

Graue Haare

erhalten ihre ursprüngliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder bei Anwendung von

Dr. Günther's Haar-Restorra

Auch beseitigt derselbe Schuppen, reinigt die Kopfhaut und verhindert das Ausfallen der Haare. Erfolg garantirt. Zahlreiche Atteste. Für die Haut völlig unschädlich. Zu beziehen à Fr. 2. — in folgenden Dépôts:

Nieder-Uzwil: Herr Rey.
Henau: Herr Harzenmoser.
Degersheim: Herr Seifert.
Urnäsch: Bänziger-Ammann.
Waldstatt: Droguerie Eichmann.
Herisau: Herr Gmünder.
Frau Alder-Wirth. [1006
Altstätten: Droguerie Rist.
Oberriet: W. Stieger, Handlung.
St. Gallen: Friedr. Klapp,
Droguerie z. Falken — Hauptdépôt.

Per Post franko durch die ganze Schweiz Fr. 2. 50 gegen Nachnahme.
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2.** — per Kilo [743

Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

Nur echt mit der Marke „Anker!"

[978]

Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte

Pain-Expeller

mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.

Vorräthig in den meisten Apotheken.

Schrader's Trauben-Brusthonig,
Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129

Schrader's weisse Lebens-Essenz,
Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädl. Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma, Flacon Fr. 2. 50,
Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe
in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder,
Fr. 1. 25; vorzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig-Essenz, Malz-Extract, Spitzwegerichsaft, Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. — Peisliste gratis u. franko.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), **Bischofzell** (v. Muralt), **Flawyl, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswyl, Ragaz** (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Fierz z. Klopfer), **Waldstadt** (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Wolldecken.

Beste **Bettdecken,** weiss und farbig, in allen couranten Grössen und Qualitäten (**Ausschussdecken,** kleiner Fehler halber zurückgestellt, mit **grösstem Rabatt**), sowie **Pferdedecken** empfiehlt

905] Filiale: z. Grabeneck, Winterthur. | **Salomon Bruppacher,** Unt. Kirchgasse 10 Auf Dorf 27 **Zürich.**

Geehrte Familie!

Haben Sie Bedarf in **Herren- und Knabenkleidern, Damen- und Mädchen-Confection,** so verlangen Sie gefl. den reich illustrirten Katalog von

Wormann Söhne, St. Gallen

zur Stadtschreiberei

und Sie werden sich überzeugen, dass wir in diesen Artikeln Grosses zu leisten im Stande sind. Auch gibt Ihnen der Katalog über unsere **günstigen Versandt-Bedingungen** genauen Aufschluss. [835

TRICOT-TAILLEN

neueste Façon

schönste, schwerste Winterqualität

schwarz und farbig

à Fr. 2. 50 bis Fr. 19. —

998] empfiehlt in (H 34 Gl)

reichhaltigster Auswahl

Heinrich Fehr – Glarus.

— Auswahlsendungen franko. —

Nouveautés. **L. Schweitzer, St. Gallen.** Confections.

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in **Stoffen** u. **Garnituren** jeder Art. Confections: **Morgenkleider. Jupons. Tricot-Taillen. Echarpes. Corsets. Tournures.**

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866. **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12

Zweischläfige Deckbetten,	mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit										Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen,	3	Pfd.	Halbfl.,	„	„	120	„	„	60	„	„ „ 8
Zweischläfige Unterbetten,	6	„	„	„	„	190	„	„	135	„	„ „ 19
Einschläfige Deckbetten,	6	„	„	„	„	180	„	„	120	„	„ „ 18
Einschläfige Hauptkissen,	2½	„	„	„	„	100	„	„	60	„	„ „ 7
Ohrenkissen,	1½	„	„	„	„	60	„	„	60	„	„ „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten,	5	„	sehr feinem Flaum			180	„	„	150	„	„ „ 31
Einschläfige Flaumdüvet,	3	„	„	„	„	152	„	„	120	„	„ „ 22
Kindsdeckbettli,	3	„	Halbflaum			120	„	„	100	„	„ „ 9
Kindsdeckbettli,	2	„	„			90	„	„	75	„	„ „ 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, **hochfeiner Flaum,** pfundweise à Fr. 5.

Nützlichstes Neujahrsgeschenk.

Automatische Waschmaschine.

Neuestes, amerikanisches System.

Die, wie üblich, vorher eingeweichte und dann eingeseifte Wäsche wird von dieser ganz selbstthätig waschenden Maschine **ohne jegliche Vorwaschungen, ohne Anwendung schädlicher Substanzen und ohne irgendwelche Reibung in circa einer Stunde blendend weiss und rein gewaschen.**

Die absolute Schonung der Wäsche, die grosse Ersparniss an Mühe, Zeit und Seife, sowie die leichte Verwendung der Maschine auf jedem Feuerherde, was die Hausfrauen alles wohl zu schätzen wissen und wofür die schönsten Zeugnisse von Abnehmern am besten sprechen, verschaffen ihr den Vorzug von jedem andern System.

Preise: Nr. I **Fr. 30.** —; Nr. II **Fr. 45.** —; Nr. III **Fr. 60.** —.

1012] **S. Herzog-Weber,** Feldeggstrasse 50, **Riesbach-Zürich.**

Gediegenes **Festgeschenk für die Jugend** versch. Alters auch für Flachornamente, Muster- u. Kartenzeichnen geeignet.

Flüssige Jlluminir-Farben

10 Flacons in eleganter Schachtel, nebst Doppelpinsel.

Gegen Einsendung von **Fr. 3. 95** in Briefmarken franko ganze Schweiz, bei uns in St. Gallen **Fr. 3. 50.** Füllung leer gewordener Flacons à **20 Cts.**

Ferner empfehlen wir angelegentlich unser [1019

Universal-Kinderpult

für Hausaufgaben.

Gegen Einsendung von **Fr. 7. 50** in Briefmarken franko ganze Schweiz, für die Stadt St. Gallen **Fr. 7. 50** inklusive Montiren.

Prospekte über Jlluminirfarben und Kinderpult gratis franko.

Brunnschweiler & Sohn in **St. Gallen**

Tinten- und Farben-Fabrik, St. Magnihalde 7.

Compagnie 'Singer' von New-York.

Grösste Nähmaschinen-fabrik der Welt.

Etablirt seit 1850.

Bisher verkauft über **acht Millionen** Stück Nähmaschinen, gewiss ein sprechender Beweis von Vorzüglichkeit ihres Fabrikates.

Goldene Medaille an der Weltausstellung in Paris 1889.

Die **Compagnie "Singer"** fabrizirt über 50 Sorten Nähmaschinen für jede Art Gewerbe und Industrie, von der einfachsten Handnähmaschine bis zur complizirtesten Spezialnähmaschine mit 6 und mehr Nadeln.

Als beste Familien-Nähmaschine

empfiehlt die **Compagnie "Singer"** ihre **neue Familien-Nähmaschine mit vibrirendem** (fliegendem) **Schiffchen** (für Hand- oder Fussbetrieb). Diese Maschine ist von denkbar einfachster und solidester Konstruktion, arbeitet äusserst leicht und geräuschlos, näht die dicksten sowohl wie die feinsten Stoffe.

Zu beziehen: **Basel:** Münsterberg 2; **Bern:** Christoffelgasse 7; **Luzern:** Theaterquai 381; **St. Gallen:** Rorschacherstr. 31; **Zürich:** Fraumünsterstr. 15.

NB. Die **Compagnie "Singer"** verkauft ihr eigenes Fabrikat **selbst,** ohne Zwischenhändler, leistet daher auch **wirkliche Garantie** und kann die Maschinen zu den günstigsten Bedingungen liefern. [995

Für Festgeschenke bringe mein reichhaltiges Lager in Lingeries

(F 1193 Z) in empfehlende Erinnerung. [930

Herren- und Damenwäsche auf Maass

(an der schweiz. Landesausstellung als unübertroffen anerkannt).

Taschentücher, Batisttücher, Broderies en mains.

Grosse Aussteuern bei bedeutenden Arbeitskräften rasch ausführbar.

— Reelle Bedienung. — Mässige Preise. —

Frauenfeld. J. Kihm-Keller.

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung.** Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39

— Probe-Corsets per Nachnahme. —